



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband der Deutschen Incoming-Unternehmen e.V.

Aktuell seit 01.09.2025 16:10:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001382
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	01.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	05.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Landsberger Allee 2 10249 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930863206880 E-Mail-Adressen: info@bvdii.org Webseiten: www.bvdii.org</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Jens Blaumeier**

Funktion: Präsident

2. Thomas Kirchenmajer

Funktion: Schatzmeister

3. Michael Kater

Funktion: Vize-Präsident

4. Tobias Reinsch

Funktion: Generalsekretär

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Jens Blaumeier****2. Thomas Kirchenmajer****3. Michael Kater****4. Tobias Reinsch****Gesamtzahl der Mitglieder:**

64 Mitglieder am 01.01.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
2. Denkfabrik Zukunft der Gastwelt / Union der Wirtschaft e.V.
3. Bundesverband der deutschen Tourismuswirtschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (9):**

Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; EU-Gesetzgebung; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Tourismus; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Teilnahme an tourismuspolitischen Dialogen der Bundesministerien und Bundestagsfraktionen, Informationsaustausch zu aktuellen und zukünftigen Regelungen mit Bundesministerien und MdB's, Einzeltermine und Branchetermine bei Bundesministerien und MdB's. Erstellung von Positionspapieren und Versand an die zuständigen Bundesministerien und MdB's.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Verbesserung der Vergabe touristische Visa für Touristen nach Deutschland

Beschreibung:

Die Bearbeitung der Visa-Vergabe soll administrativ beschleunigt werden, es soll mehr Personal und Mittel für eine zügige Visa-Antragstellung bereit gestellt werden. Die Visa-Vergabe soll digitaler werden und somit Wartezeiten verkürzen

Interessenbereiche:

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

2. Umsatzsteuer für Reiseanbieter aus Drittländern

Beschreibung:

Betrifft §25 Umsatzsteuergesetz: Deutsches Steueraufkommen schützen und gleichzeitig die Wettbewerbsverzerrung zulasten der inländischen Reiseveranstalter auf ein unvermeidbares Minimum zu reduzieren. Die Umsatzsteuer für Reiseanbieter aus Drittländern soll nur dann registriert und erhoben werden, wenn diese Unternehmen an Konsumenten in der EU verkaufen. Es soll keine Doppelbesteuerung stattfinden, wenn die Reiseanbieter aus Drittländern außerhalb der EU verkaufen.

Betroffenes geltendes Recht:

UStG 1980 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

3. Finanzierung der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V.

Beschreibung:

Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. soll als nationale Tourismusmarketingorganisation, gefördert vom BMWK aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags, stärker aus Bundesmitteln im Haushalt 2025 und nachfolgend, finanziert werden. Budget-Kürzungen im Haushalt 2025 sollen nicht erfolgen. Aus unserer Sicht ist eine gestärkte Finanzierung der DZT notwendig, um für den deutschen Incoming-Tourismus weitere Potentiale zu erschließen und bereits erreichte Wettbewerbspositionen nicht zu verlieren.

Betroffenes geltendes Recht:

HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

4. Erhöhung der ETIAS-Gebühren

Beschreibung:

Die EU-Kommission möchte die ETIAS-Gebühr (Einreise-Registrierung für visafreie Nicht-EU-Bürger) von 7,00 € auf 20,00 € erhöhen. Das lehnen wir als ungebründet ab und bitten den Tourismusausschuss im Bundestag als auch das BMWE, sich gegen diese Gebührenerhöhung bei der EU einzusetzen.

Interessenbereiche:

Tourismus [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

JA-Bilanzbericht-2024.pdf